

## Schauet, wie die Rose blühet

T. und M.: aus "Marienlieder von einem Elsässischen Priester", Colmar 1891

2. Alle armen Adamserben schmachten in dem Sündenband,  
aber kein, ja kein Verderben |: Gott in dieser Seele fand. :|  
Sie allein ist auserwählet und erkoren sie allein,  
bei ihr keine Tugend fehlet, um des Herren wert zu sein.
  3. Billig ist die Welt versunken in der großen Wassernot.  
Jene, die nicht sind ertrunken, |: hatten doch verdient den Tod. :|  
Aber sie ist ausgenommen von der armen Sünder Los,  
sie allein, sie hat erklommen hier der höchsten Würde Schoß.
  4. Dieser wahre Gottesstempel mußte, mehr als Engel rein,  
uns ein herrliches Exempel |: und der Hölle Schrecken sein. :|  
Sie allein ist auserkoren als der Schlange Siegerin,  
sie hat Jesus uns geboren, sie ist uns're Mittlerin.
  5. O Maria, dich wir grüßen, makellos und ohne Sünd'!  
Sieh, wir fallen dir zu Füßen, |: bitt' für uns dein göttlich' Kind, :|  
daß wir Gnade bei ihm finden und ihm dienen immerdar.  
Mach uns rein von allen Sünden und zu Gott führ' uns're Schar.